



## Niederschrift

**über die 23. Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses  
am Dienstag, 10.09.2024, 18:00 Uhr  
BEVER-FORUM im Rathaus,  
Am Rathaus 1, 48346 Ostbevern**

### Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Alef, Nicolet	
Beiers, Anja	
Braun, Benjamin	
Böckenholt, Marc	für Frau Meyer-Dietrich, Marion
Glahe, Lauren	
Göttker, Roswitha	
Große Stetzkamp, Thomas	
Gutsche, Felix	ab TOP Ö8
Haase, Michael	
Jungblut, Gabriele	
Läkamp, Karin	
Lamour, Martina	
Ludwig, Willy	
Lunkebein, Ulrich	
Niedermeier, Claudia	
Pelz, Karin	
Rotthowe, Jürgen	für Korthorst, Anne
Sandmann, Sebastian	
Spiekermann-Coppenrath, Heinz	
Wiegert, Sandra	
Winter, Andrea	

Gäste
Herr Frank Peters, Amt für Jugend und Bildung des Kreises Warendorf
Herr Attila Repkeny, Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V.
Herr Kai John, Jobcenter SGB II im Kreis Warendorf
Frau Anja Becklönne, Pflege- und Wohnberatung des Kreises Warendorf

**Es fehlen entschuldigt:**

<b>Ausschussmitglieder</b>
D'Alò, Michele Kolbe, Hartwig Korthorst, Anne Meyer-Dietrich, Marion

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

**I. Öffentlicher Teil**

**1. Eröffnung der Sitzung**

Frau Beiers eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**2. Bestimmung des Schriftführers**

Herr Fricke wird zum Schriftführer der Sitzung bestimmt.

**3. Feststellung der Befangenheit**

Es wird keine Befangenheit festgestellt.

**4. Einwohnerfragestunde**

Herr Sebastian Kortmann fragt, ob allen Kindern, die im Schuljahr 2025/2026 eingeschult werden, ein Betreuungsplatz in der Offenen Ganztagschule (OGS) angeboten werden kann.

Herr Piochowiak erläutert, dass auf einen Platz in der Offenen Ganztagschule erst ab August 2026 ein Rechtsanspruch besteht. Die Verwaltung erwartet für das Schuljahr 2025/2026 mehr Anmeldungen für die Offene Ganztagschule als Plätze vorhanden sind. Man steht daher mit den Schulen in Gesprächen, um die Erweiterung der Kapazitäten auch bereits zum Schuljahr 2025/2026 zu prüfen, da in diesem Jahr die Anmeldungen die Betreuungskapazitäten bereits überstiegen haben und Ablehnung erfolgen mussten.

## 5. Bericht des Bürgermeisters

### 1. Zügigkeit der Erich-Klausener-Realschule

Die Bezirksregierung hat mit Schreiben vom 24.07.2024 darüber informiert, dass die Erich-Klausener-Realschule in Münster-Pluggendorf ab dem Schuljahr 2025/26 auf eine dauerhafte Vierzügigkeit ausgebaut wird. Grund für die Schulerweiterung ist die wiederholte Mehrklassenbildung und die prognostizierte Zahl an Schülerinnen und Schülern in den folgenden Schuljahren.

### 2. Landesprogramm „Kultur und Schule“

Für das Schuljahr 2024/2025 hat die Josef-Annegarn-Schule einen Antrag auf Förderung für ein Schulmusical durch das Landesprogramm „Kultur und Schule“ gestellt. Der Kreis Warendorf hat nun mitgeteilt, dass das Projekte mit 80 % der Gesamtaufwendungen, dies entspricht einem Betrag von 2.700 €, gefördert wird.

### 3. Sachstandsbericht zur Asylbewerbersituation

#### Zuweisungen

Der Gemeinde Ostbevern wurden im Jahr 2024 bislang 14 geflüchteten Personen von der Bezirksregierung Arnsberg zugewiesen. Weitere 10 Personen sind ohne Zuweisung nach Ostbevern gekommen.

Bis zum 02.09.2024 wurden der Gemeinde Ostbevern keine weiteren Neuzuweisungen von der Bezirksregierung angekündigt.

#### Erfüllungsquoten des Landes

Die Erfüllungsquote nach dem FlüAG liegt bei 92,18 %, was einer Aufnahmeverpflichtung von 19 Personen entspricht (Stand 30.08.2024 auf Basis der Bestandserhebung zu Juli 2024).

Die Quote nach der Ausländerwohnsitzverordnung liegt bei 106,69 %. Dies entspricht einer Aufnahme von 14 Personen über der Quote (Stand 01.09.2024 auf Basis der Bestandserhebung zu Januar 2024).

#### Aktuelles

Im Juni 2024 wurde auf dem Fachtag Interkommunaler Austausch – Integration

im Kreis Warendorf eine Projektgruppe gegründet. Diese Projektgruppe übersetzt Anträge wie den Antrag auf Leistungen nach dem SGB II oder auf Kindergeld in „Einfache Sprache“. Die Einfache Sprache richtet sich an Menschen, die das Thema eines Textes in einer anspruchsvollen Fachsprache nicht vollumfänglich erfassen können. Dazu gehören unter anderem häufig auch Menschen mit Migrationshintergrund.

### Kindergarten- und Schulsituation

Aktuell konnte allen angemeldeten Flüchtlingskindern ein Betreuungsangebot gemacht werden. Wenn ein Kind keinen Kindergartenplatz erhalten hat, haben die Eltern die Möglichkeit, ein Betreuungsangebot aus dem Bereich der Kindertagespflege wahrzunehmen. Das Brückenprojekt von der Mutter-Kind-Gruppe findet weiterhin dienstags und donnerstags im Kinder- und Jugendwerk e. V. statt.

Es besuchen derzeit 45 schulpflichtige Kinder und Jugendliche mit Fluchthintergrund die Ambrosius-Grundschule und 16 die Franz-von-Assisi-Schule. Auf der Josef-Annegarn-Schule sind 64 Schülerinnen und Schüler mit Fluchthintergrund.

### Aktuelle Unterbringungssituation

Mit Stand 02.09.2024 sind 59 Flüchtlinge in gemeindlichen Flüchtlingsunterkünften oder in von der Gemeinde zur Flüchtlingsunterbringung angemieteten Privatwohnungen untergebracht. Zusätzlich werden von der Gemeinde 58 Geflüchtete mit einer Aufenthaltserlaubnis untergebracht, die nicht mehr dem Asylbewerberleistungsgesetz unterliegen und zurzeit zur Vermeidung von Obdachlosigkeit weiterhin in gemeindlichen Wohnraum leben.

Von den 117 Personen wohnen 35 Personen in der Flüchtlingsunterkunft Bahnhofstraße 92. Im Ortsteil Brock leben zurzeit 18 Personen an der Schmedehausener Straße 6 in der ehemaligen Schule Brock. Die übrigen Personen sind in Wohnungen untergebracht, die seitens der Gemeinde Ostbevern angemietet wurden.

Außerdem leben 4 weitere Asylbewerber in selbst angemieteten Wohnraum oder bei Verwandten.

### Kostenerstattungen nach dem FlüAG NRW

Für die Monate Januar 2024 bis Juli 2024 hat Ostbevern vom Land NRW insge-

samt einen Betrag in Höhe von 187.875,00 € erhalten.

#### 4. Arbeiten im und am Kinder- und Jugendwerk

Nachdem im Juli 2023 ein erster Wasserschaden festgestellt wurde, konnten unfachmännisch angeschlossene Abflüsse von Handwaschbecken als Ursache festgestellt werden.

Als Folge der Feuchtigkeitsschäden durch Schmutzwasser mussten Teile der Außenwandkonstruktion, des Estrichaufbaus sowie der Leichtbauwände ausgetauscht werden. Durch die begleitende Trocknung konnte das Gebäude mehrere Wochen nicht und anschließend noch weitere Monate nur eingeschränkt genutzt werden. Die Wiederherstellungs- und Trocknungsarbeiten konnten rechtzeitig zur Nutzung des Gebäudes für die Spielstadt fertiggestellt werden.

Nach der Spielstadt im Juli 2024 traten erneut Feuchtigkeitsschäden auf. Daraufhin wurden erneut die Abflüsse kontrolliert und dabei festgestellt, dass bei den Sanierungsarbeiten über den Sommer der Abfluss einer Toilette fehlerhaft angeschlossen wurde.

Da aber nach der Behebung dieser Ursache weiterhin Feuchtigkeit im Estrichaufbau nachgewiesen wurde, erfolgte eine Freilegung des Erdreichs entlang der rückwertigen Außenfassade und eine entsprechende Abdichtung von außen. In diesem Zusammenhang werden aktuell auch die Regenfallrohre und Abwasserleitungen ebenfalls in Stand gesetzt.

Die Arbeiten werden in Kürze abgeschlossen. Die Trocknung wird in den nächsten Tagen abgebaut, sodass eine uneingeschränkte Nutzung des Gebäudes in Kürze wieder ermöglicht werden kann.

#### 5. Aufsuchende Jugendarbeit

Zwei Sozialarbeiter suchen zu unregelmäßigen Zeiten im Rahmen der Aufsuchenden Jugendarbeit des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien vom Kreis Warendorf weiterhin die informellen Jugendtreffpunkte auf und führen dort Gespräche mit den Jugendlichen, die diese gerne annehmen. Stark frequentierte Orte waren die Bereiche am Beverstadion und der Beverhalle, die Schulhöfe sowie der Telgenbusch und der Spielplatz am Mühlenweg. Insgesamt wurden in diesem Jahr 66 Rundgänge durchgeführt. In diesem Zusammenhang erfolgte auch ein regelmäßiger Austausch mit dem Team des Jugendcafés.

Außerdem begleiten die Sozialarbeiter das wöchentliche Bewegungsangebot

des Kinder- und Jugendwerkes Ostbevern an verschiedenen Sportstätten. Das Angebot hat in diesem Jahr bereits 29 Mal stattgefunden und wird von vielen Jugendlichen wahrgenommen.

#### 6. Drogen- und Suchtpräventionstage 2024

Die diesjährigen Drogen- und Suchtpräventionstage finden vom 28.10.2024 bis zum 08.11.2024 statt. Neben vielen bewährten Aktionen aus den vergangenen Jahren ist es gelungen, auch in diesem Jahr wieder neue Veranstaltungen zu organisieren.

Der Medienschutzparcours der Ambrosius-Schule findet in diesem Jahr am Montag 28.10.2024, Dienstag 29.10.2024, Donnerstag 31.10.2024, sowie Freitag, den 08.11.2024, statt. Den Medienschutzparcours der Franz-von-Assisi-Schule, dürfen die Kinder am Mittwoch, den 30.10.2024, und Dienstag, den 05.11.2024, durchlaufen.

Weiterhin findet der öffentliche Elternabend beider Grundschulen zum Thema Medienerziehung am Dienstag, den 05.11.2024, um 19.30 Uhr in der Ambrosius-Grundschule statt.

In der Josef-Annegarn-Schule hält Timo Schüssler am Dienstag, den 29.10.2024, um 08.00 Uhr einen Vortrag zum Thema Alkohol. Er berichtet den Schülerinnen und Schülern in der Jahrgangsstufe 9 über seine Erfahrungen als trockener Alkoholiker.

Auch in diesem Jahr werden Theaterstücke in der Josef-Annegarn-Schule gezeigt. Für die Jahrgangsstufe 5 findet am Montag, den 04.11.2024, vormittags das Theaterstück „Der Neue“ statt. Dieses Stück setzt sich mit den Themen „Ausgrenzung, Mobbing und Zusammenfinden“, auseinander. Für die 7. Klassen findet am 08.11.2024 um 10.00 Uhr das Theaterstück „Püppchen“, welches das Thema Essstörungen behandelt, statt. Im Anschluss daran, werden die Theaterstücke mit den Schülerinnen und Schülern reflektiert.

Auch das Kinder- und Jugendwerk bietet wieder verschiedene öffentliche Aktionen an. Am Montag, 28.10.2024, findet ein Nachmittag zum Thema „Kochen und gesunde Ernährung“ im Jugendcafé statt. Für Mittwoch, den 30.10.2024, ist eine Führung im Loburger Wald geplant.

Weiterhin finden am 31.10.2024 sowie am 07.11.2024 Sportangebote unter dem Motto „Aktiv gegen Sucht“ in der Turnhalle der Ambrosius-Schule statt.

**6. Berichte aus den Gremien**

Es wird kein Bericht gegeben.

**7. Bericht der Jugendlichen**

Es wird kein Bericht gegeben.

**8. Bericht der Schulleitungen**

**Vorlage: 2024/126**

Die Schulleitungen der gemeindlichen Schulen, Frau Winter, Frau Lamour und Herr Braun, berichten über aktuelle Themen aus ihren Schulen.

Zusätzlich gibt Herr Braun einen Kurzüberblick zum kooperativen Schulsystem (Anlage 1).

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**9. Bericht über die aktuelle Situation der Kindertagesstätten**

**Vorlage: 2024/113**

Der Sachgebietsleiter des Bereiches Tagesbetreuung für Kinder und Planung im Amt für Jugend und Bildung des Kreises Warendorf, Herr Frank Peters, stellt die aktuelle Situation der Kindertagesstätten in Ostbevern mit Stand vom 01.08.2024 vor (Anlage 2). Zudem gibt er einen ersten prognostischen Ausblick auf die Kindergartenbedarfssituation 2025/2026.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**10. Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V.**

**- Bericht des Jugendpflegers**

**Vorlage: 2024/111**

Der Jugendpfleger des Kinder- und Jugendwerkes Ostbevern e. V., Herr Attila Repkeny, berichtet über einige Projekte und Aktivitäten rund um das Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V. (Anlage 3).

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**11. Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch**  
**- Bericht des Jobcenters SGB II im Kreis Warendorf**  
**Vorlage: 2024/107**

Der Amtsleiter des Jobcenters SGB II im Kreis Warendorf, Herr Kai John, präsentiert einen Sachstandsbericht zu den aktuellen Entwicklungen der Bedarfsgemeinschaften im Kreis Warendorf. Zusätzlich berichtet Herr John über das Projekt Vermittlungsoffensive (Anlage 4).

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**12. Projekt "Besser jetzt - gut beraten ins Alter"**  
**Vorlage: 2024/112**

Frau Anja Becklönne von der Pflege- und Wohnberatung des Kreises Warendorf stellt in Vertretung für Ihre verhinderte Kollegin Frau Katharina Friedrich das Projekt „Besser jetzt – gut beraten ins Alter“ vor (Anlage 5).

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**13. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung**

Herr Haase bittet um Prüfung, ob bei der geplanten Erweiterung der Videoüberwachung auf alle gemeindlichen Schulen die Überwachung des Fahrradkellers der Ambrosius-Grundschule vorgezogen werden kann.

Frau Dolatowski sagt zu, dies prüfen zu lassen, sofern es im Einklang mit dem Datenschutz möglich ist.

---

Anja Beiers  
Ausschussvorsitzende

---

Matthias Fricke  
Schriftführung



gesehen:

---

Karl Piochowiak  
Bürgermeister

### **Anlagen**

- 1 Präsentation Kurzüberblick Kooperatives Schulsystem
- 2 Präsentation Kindergartenbedarfssituation
- 3 Präsentation Kinder- und Jugendwerkes Ostbevern e. V.
- 4 Präsentation Sachstandsbericht des Jobcenters SGB II im Kreis Warendorf
- 5 Präsentation Projekt „Besser jetzt – gut beraten ins Alter“